Projektziele

#1

Entwicklung eines Roboters zur Handdesinfektion

#2

Anleitung der Nutzer durch Erklärvideos

#3

Bereitstellung von persönlicher Schutzaustattung

(z.B. medizinischer Mundschutz)

Projektpartner

SDU UNIVERSITY OF SOUTHERN DENMARK

UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

FACHHOCHSCHULE KIEL
Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Projektperiode

April 2021 - September 2022

handirob.eu

@handirob.sdu

@handirob_eu

HanDiRob

linkedin.com/company/handirob

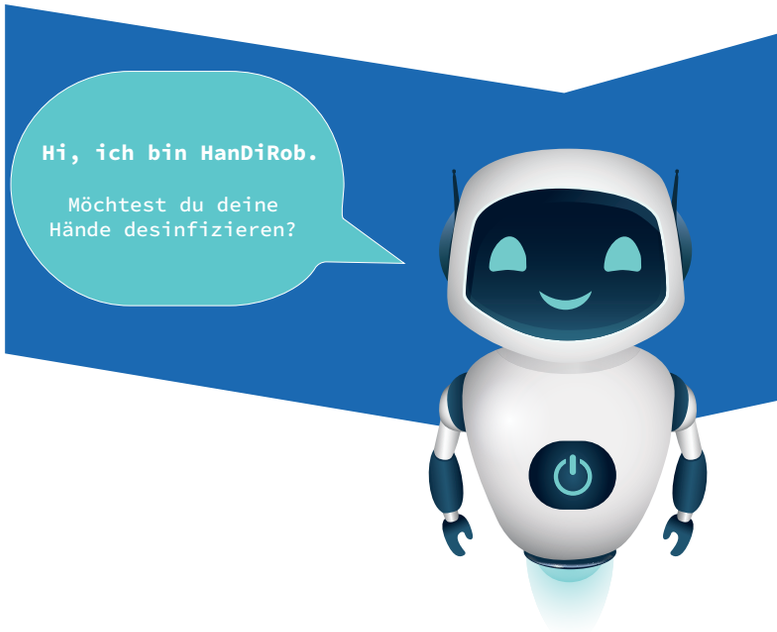
Dieses Projekt wird gefördert
mit Mitteln des Europäischen Fonds
für regionale Entwicklung.

Interreg
Deutschland - Danmark

EUROPEAN UNION

HanDiRob

Handdesinfektion als Interaktion zwischen Mensch und Roboter



Arbeitspakete

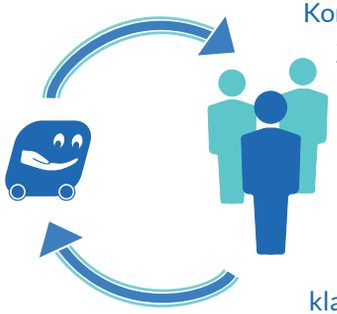
Projektmanagement

Als Leadpartner übernimmt die Universität von Süddänemark (SDU) die gesamte Projektorganisation. In diesen Bereich fallen die Koordinierung der Roboterentwicklung, sowie die Kommunikation mit allen beteiligten Stellen.

Entwicklung

Das Arbeitspaket der Entwicklung des Roboters wird grundsätzlich in zwei Teile aufgespalten. Zum einen die Herstellung des Chassis und des Hebemechnismus, zum anderen die Entwicklung des Kommunikationsinterface und der Desinfektionseinheit. Chassis und Hebemechanismus werden von der SDU, die Desinfektionseinheit und das Kommunikationsinterface von der Universität zu Lübeck entwickelt. Die Fachhochschule Kiel unterstützt hier mit dem Design des Userinterface.

Öffentlichkeitsarbeit



Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit umfasst jegliche Kommunikation des Projektes mit Interessierten. Zu Beginn des Projektes wurde im April ein, für die Öffentlichkeit zugängliches, „Kick-Off-Meeting“ veranstaltet. Um interessierte Personen, während des gesamten Projektzeitraumes, auf dem Laufenden zu halten werden, einerseits digitale Medien (Webseite, Social-Media-Kanäle) und andererseits klassische Printmedien (Flyer, Plakate) eingesetzt. Zudem sollen in regelmäßigen Abständen Pressemittelungen veröffentlicht werden.

Testphase

Im letzten Abschnitt des Projektzeitraumes folgt die Erprobung und Evaluation der Prototypen. Zu diesem Zweck sollen, die bis dahin Hergestellten Prototypen, auf dem Campus der Odense Universitätsklinik in Dänemark und auf deutscher Seite im Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, getestet werden. Ziel der Testphase ist es die Alltagstauglichkeit des Entwickelten Roboters festzustellen und zu beobachten wie dieser von dem allgemeinen Publikum dieser Einrichtungen angenommen wird.